

Reisebericht

Reisebericht: Kurztrip nach Barcelona – von Gaudi bis Strand ist alles drin



Im März nach Spanien? Ist das nicht zu kalt? Nein, keinesfalls. Im Gegenteil. Die Frühjahrszeit eignet sich mit 20°C am besten für den Städtebesuch und birgt enorme Vorteile was das Preisgefüge und den Menschenandrang betrifft.

Kurzentschlossen planten wir dann Ende Februar einen Trip nach Barcelona mit dem Billigflieger Ryanair ab Frankfurt-Hahn. 2 Stunden Flug vergehen schnell und wo kommt man an? Nein, nicht in Barcelona, sondern im 130 km entfernten Reus. Es gibt nun 2 Möglichkeiten: Man nimmt den Shuttlebus für etwa 11 Euro pro Person und Fahrt und tuckert 90 Minuten die Küste hinauf bis Barcelona. Oder man entscheidet sich, ins nahegelegene Tarragona zu fahren, die Busfahrt kostet hier nur 3 Euro pro Person und Strecke und sucht sich dort ein Hotel. Kostenbewußte Reisende wie wir entschieden uns für die zweite Variante und wurden direkt belohnt: Die Hotels sind in der weniger touristisch ausgerichteten Stadt Tarragona wesentlich preiswerter. So zahlten wir für 2 Tage und 2 Personen in einem 4-Sterne-Hotel direkt im Zentrum nur 120 Euro (zzgl. Frühstück). Tarragona ist eine alte Stadt, es gibt dort auch römische Stätten wie das Amphie-Theater zu sehen.

In Tarragona ist vor allem der kilometerweite, wilde Sandstrand ein besonderes Highlight. Unterhalb der steil abfallenden Küstenwand kommt man aber nur recht schwer zu Fuss dorthin, da die Bahnlinie ohne Unterbrechung oder Brücke dort entlangläuft.

Und wie kommt man nun nach Barcelona? Mit dem Zug. Der fährt nämlich stündlich die Küste hinauf und ist in 60 Minuten dort - direkt im Zentrum. Die Reiseart ist wesentlich bequemer und vor allem billiger als der Bus mit 10,50 Euro für eine Hin- und Rückfahrt.

Barcelona ist voller Leben, junger Menschen, Musik und vor allem - Gaudi-Architektur. Antoni Gaudi hat diese Stadt wirklich sehr geprägt. Überall findet man Fassaden und Gebäude oder Monumente, die seine Handschrift tragen. Man könnte meinen, Barcelona lebt von Gaudis Erbe. Ein Ausflug in den 'Park Güell' etwa 10 Busstationen mit der Linie 24 vom Zentrum ist ein absolutes Muss. Hier sind die Drachenfontaine und viele andere, architektonische Kuriositäten zu sehen.

Da die Stadt trotz ihrer Größe recht übersichtlich ist, kann man das Stadtzentrum gut zu Fuss durchqueren. Sehenswert ist in jedem Fall auch die Kathedrale.

Restaurants gibt es an jeder Ecke, aber es lohnt sich, in die Seitenstraßen zu gehen und die weniger touristisch ausgerichteten Speisestätten zu beehren. Auch wieder eine Entscheidung, die einem der Geldbeutel letztendlich danken wird.

Die Rückfahrt zum Flughafen von Tarragona gestaltete sich eher stressig. Das lag aber vor allem

daran, dass es Sonntag war und der Bus nicht fuhr. So mußten wir leider auf das recht teure Taxi mit 20 Euro ausweichen.

Trotzdem- ein Wochenendkurztrip in die katalanische Metropole lohnt sich und in 2 bis 3 Tagen kann man schon einiges erleben, aber auch Ruhe und Entspannung finden - und das für vergleichsweise wenig Geld.





Infos zum Reisebericht

Reisebericht verfasst von



philduck72

Stationen der Reise

